



Pressemitteilung

Pressestelle
WestfalenTarif GmbH
Maïke Czieschowitz
Willy-Brandt-Platz 2
33602 Bielefeld
presse@westfalentarif.de

31.03.2026

Bilanz 2025: Absatz des Deutschlandtickets in Westfalen stabil trotz Preiserhöhung Regionales Ticketsortiment beweist Resilienz

Das Deutschlandticket hat sich im vergangenen Geschäftsjahr als das maßgebliche Fundament der Ticketerträge in Westfalen weiter gefestigt. Wie die aktuellen Auswertungen zum Jahresabschluss 2025 belegen, generierte das bundesweit gültige Abonnement im Dezember rund 65 % der gesamten tariflichen Einnahmen in der Region. Die verbleibenden 35 % entfielen auf das regionale Tarifportfolio der Zeit- und Gelegenheitsverkehre.

Stabilität im Absatz des Deutschlandtickets

Über das gesamte Jahr 2025 hinweg betrachtet, bewegte sich der Absatz über alle Varianten des Deutschlandtickets hinweg auf einem konstant hohen Niveau. Das Deutschlandticket Schule stellt mit einem Anteil von 42,4 % die am häufigsten verkaufte Variante dar und unterstreicht die Bedeutung des Tickets für die Mobilität der jüngsten TeilnehmerInnen im Verkehr. Bei der Standardvariante des Deutschlandtickets ist seit Dezember 2024 kumuliert ein leichter Abwärtstrend zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist auf ein Zusammenspiel saisonaler Einflüsse, insbesondere der für die Wintermonate üblichen Schwankungen im Mobilitätsverhalten, und der bundesweiten Preiserhöhung zum 1. Januar 2025 zurückzuführen. Zudem müssen bei der Interpretation der vorliegenden Zahlen für den Monat Dezember aufgrund unterschiedlicher Meldesystematiken Abgrenzungseffekte gegenüber den Vormonaten berücksichtigt werden. Leichte steigende Anteile weisen das Deutschlandticket Sozial und Deutschlandticket Job ab 2024 in Westfalen-Lippe auf. Seit der Einführung im Mai 2023 verzeichnet der WestfalenTarif einen Gesamtumsatz von 708 Mio. Euro und ein Absatzvolumen von 14,8 Mio. verkaufter Deutschlandtickets.

Regionales Portfolio: positive Entwicklung seit Anfang 2025

Trotz der Dominanz des Deutschlandtickets erweist sich das klassische westfälische Sortiment als bemerkenswert stabil. So ist sein Anteil an den Gesamteinnahmen und Fahrgastzahlen nahezu unverändert. Insbesondere im Bereich der Gelegenheitsverkehre verzeichnen Einzel- und TagesTickets weiterhin eine ungebrochen positive Resonanz bei den Fahrgästen.

Über den WestfalenTarif: Der WestfalenTarif vereint als moderner Mobilitätsverbund die Interessen von Fahrgästen, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern. Er sichert eine vernetzte und zukunftsorientierte Mobilität für ganz Westfalen-Lippe.

Weitere Informationen finden Sie unter www.westfalentarif.de

WestfalenTarif. Der Eine für Bus & Bahn. Der WestfalenTarif ist der flächenmäßig größte Nahverkehrstarif in NRW und einer der größten deutschen Flächen-Gemeinschaftstarife. Ein komfortables ÖPNV-Angebot mit Zukunftscharakter in Westfalen, ein Ticket für alle auf Schiene und Straße, hohe Mobilität für die lokalen Bedürfnisse vor Ort. Das verwirklichen 28 Aufgabenträger, über 60 Verkehrsunternehmen und die WestfalenTarif-Expert*innen in Zusammenarbeit mit den 16 angeschlossenen Kreisen und 3 kreisfreien



Pressemitteilung

Städten. Verbundweite Tarifplanung, Einnahmenaufteilung, Vertrieb, Marketing, Controlling und eine transparente Kundenkommunikation bilden die Basis, auf der leicht verständliche, barrierefrei zugängliche, klimafreundliche, digitale und intermodale Konzepte entwickelt werden.

Pressekontakt.

WestfalenTarif GmbH

Maike Czieschowitz

Pressesprecherin

Telefon: 0521 – 557 666 52

presse@westfalentarif.de

WestfalenTarif GmbH

Willy-Brandt-Platz 2

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 – 557 666 0

info@westfalentarif.de